



Dezimierte Oilers verlieren 2:6 in Zirl

Die Reise bei Wind und Sturm nach Zirl brachte für die Oilers keine Punkte – die Salzburger haben 2:6 im kalten Regen verloren.

Bei den Oilers fehlten auch bei diesem Auswärtsmatch nicht weniger als acht Spieler. Ging das beim letzten Auswärtsmatch noch gut (Tabellenführer Wattens wurde besiegt) – brachte es diesmal kein Glück. "Wir haben zwar gegen Wattens gewonnen, doch auf Dauer ist das nicht möglich, es waren einfach zu viele Leistungsträger nicht dabei", so Thomas Frühwirth.

Doch es zeigte auch jene kleinere Truppe der Oilers ambitioniertes Eishockey, führte bis zur Mitte des Spieles sogar 2:1. "Dann allerdings sind wieder einige Fehler passiert, die Zirl einfach ausgenutzt hatte", so Frühwirth, der auch mit ansehen musste, dass seine Spieler zu zahlreichen Chancen kamen, diese dann aber nicht mehr nutzen, zwei Mal fuhren die Salzburger sogar alleine auf das Zirl-Gehäuse zu.

Mit drei Toren im Mitteldrittel und zwei in den letzten 20 Minuten drehten die Hausherren das Match noch zu ihren Gunsten.

Eishockey Eliteliga, 17. Runde: EC Zirl – EC Oilers Salzburg 2:6 (1:0, 3:2, 2:0) Tore für die Oilers: Seewald, Stiessen.